



Johannes Härtl (sitzend rechts), der erste Vorsitzende des Turn- und Sportvereins Friedenfels, dankte den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges Engagement. Auf eigenen Wunsch schieden bei der Jahresversammlung aus den Ehrenämtern (vorne von links) Michael Kochs, Claudia Bittner und Dr. Siegfried Steinkohl sowie (hinten von links) Konrad Paukner, Thomas Schultes, Franz Völkl, Helmut Radimerski und Bernhard Schultes aus. Bild: bsc

Bier statt Urkunden und Medaillen

Jeder auf seinem Posten hat hervorragende Arbeit geleistet, lobte nicht nur Johannes Härtl. Der neugewählte Vorsitzende des TSV Friedenfels verabschiedete langjährige Vorstandsmitglieder und würdigte ihr Engagement.

Friedenfels. (bsc) Johannes Härtl hob das verdiente Wirken und den Einsatz um den heimischen Breitensport hervor. In den „Ruhestand“ verabschiedete er Claudia Bittner, die zehn Jahre die Hauptkasse des TSV verwaltet und geführt hatte. Zusammen mit Konrad Paukner und Thomas Schultes, die beide acht Jahre dem Turn-

und Sportverein als Kassenrevisoren zur Seite standen, opferte sie viele Nachtstunden zur Prüfung von Belegen und zur Erstellung von Haushaltsplänen und Kassenberichten. Thomas Schultes war zudem von 2005 bis 2009 erster Vorsitzender des TSV Friedenfels.

Der Dank des neuen Vorsitzenden galt auch Michael Kochs, der zwölf Jahre als Fußball-Spartenleiter das sportliche Geschehen im Auge hatte. Ebenfalls zwölf Jahre war Manuel Zeitler im Vorstand tätig und führte bei der Sparte Laufen sechs Jahre das Kassenbuch. Sechs Jahre stand er als Spartenleiter an der Abteilungsspitze. Ausgeschieden ist auch Peter Wildenauer, der zuletzt vier Jahre das Amt des Spartenkassiers bei der Abteilung Eisstock innehatte und davor

sechs Jahre die Sparte Laufen leitete. Auf zehn Jahre Vorstandsarbeit bringt es zudem Dr. Siegfried Steinkohl. Er führte als Spartenleiter die Sportkletterer durch die zahlreichen Routen der Kletterwand in der Steinwaldhalle und brachte vielen TSV-Mitgliedern den Sport an den Felsformationen im Steinwald näher. Aus dem Amt des ersten Vorsitzenden wurde Helmut Radimerski verabschiedet. Er steht jedoch zur Einarbeitung der jungen TSV-Crew in den nächsten zwei Jahren dem Verein als zweiter Vorsitzender zur Verfügung. Radimerski wurde 1983 ins Vorstandsteam gewählt und bekleidete in den 34 Jahren seiner Zugehörigkeit zur Vereinsspitze 21 Jahre das Amt des Fußball-Spartenleiters, acht Jahre das Amt des zweiten Vorsitzenden, davon fünf Jahre gleichzeitig bei der

Sparte Fußball, sowie in den zurückliegenden acht Jahren die Position des ersten Vorsitzenden des Hauptvereins. Mit einem internen Vereinsrekord konnten Bernhard Schultes und Franz Völkl aufwarten. Sie standen 38 Jahre als Spartenleiter und Spartenkassier an der Spitze der Abteilung Ski. 1979 wurde durch sie die Abteilung wieder zum Leben erweckt. Viele Friedenfelser lernten nach dem Kauf des ersten Skilifts am Hausberg „Hoschn“ das Skifahren. Freudig und mit viel Beifall wurde am Ende von den „Ausscheidern“ ein nicht alltägliches Abschiedsgeschenk aufgenommen. Zweiter Vorsitzender Helmut Radimerski versprach den ehemaligen Vorstandsmitgliedern anstelle von Urkunden und Medaillen je einen Liter heimisches Bier für jedes Jahr ihrer Vorstandstätigkeit.